

Gelebte Städtepartnerschaft

Suhler Senioren besuchen Würzburg

WÜRZBURG (fho) 70 Suhler Senioren besuchten Würzburg, um gemeinsam zu wandern, zu essen und zu erzählen. Zunächst führte Pfarrer Josef Treutlein die Gruppe durch das Käppele und Klaus Fiederling gab Orgelintermezzi zum Besten. Anschließend stärkten sich die Senioren bei einem Weinempfang im Klostergarten, bevor die Wanderung sie zum Jüdischen Friedhof führte. Ein fränkisches Mittagessen im „Goldenen Adler“ in Höchberg mit Musik der

„Dietz-Band“ rundete den Tag ab. Bürgermeister Adolf Bauer hielt eine Ansprache zur gelebten Städtepartnerschaft und bedankte sich beim Suhler Seniorenbeauftragten Rüdiger Müller und den Seniorenvertretern Heinz Knauth und Günther Ries für die Organisation.

Die Städtepartnerschaft zwischen dem thüringischen Suhl und Würzburg besteht seit 1988. Jedes Jahr finden wechselseitige Treffen zwischen den Senioren statt.



Herzliche Grüße: Senioren aus Suhl und Würzburger Seniorenvertreter winken vor dem Käppele.

FOTO: HERBERT SCHMIDT